

Erkenntnisse.

Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Trient hat mit dem Erkenntnis vom 14. Juli 1868, Zahl 3095, das Verbot der Weiterverbreitung d. r. Nr. 157 des Journals „Il Trentino“ vom 13. Juli 1868 wegen des darin enthaltenen Thatbestandes des Vergehens nach § 300 St. G. ausgesprochen.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 29. Juli 1868 die Beschlagnahme der Nr. 215 der periodischen Druckschrift „Narodni Pokrok“ wegen des Leitartikels unter der Aufschrift „Samostatné Království české“, dann des Leitartikels aus dem „Messenger de Paris“ unter der Aufschrift „Cechy a Europa“ in der Richtung des Verbrechen der Majestätsbeleidigung und der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 63 und 65 a St. G. bestätigt und die weitere Verbreitung dieser Zeitungsnnummer verboten.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 29. Juli 1868 die Beschlagnahme der Nr. 203 der periodischen Druckschrift „Politik“ wegen des an der Spitze derselben vorkommenden Artikels betreffend die freiwillige Einstellung der Herausgabe dieses Blattes, dann des Leitartikels unter dem Titel „Böhmen Europa“ aus dem „Messenger de Paris“ in der Richtung des Verbrechen der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 a St. G. bestätigt und die weitere Verbreitung dieser Zeitungsnnummer verboten.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 25. Juli 1868, Zahl 18054, die Beschlagnahme des Gedichtes, betitelt „Upominka na sveceni práporu proniho kasičského sboru ve Velvarich ke dni 26. cervence 1868“ wegen der dadurch nach § 65 a und 302 St. G. verübten strafbaren Handlungen bestätigt und zugleich das Verbot der Weiterverbreitung dieses Gedichtes, so wie die Vernichtung der falsirten Exemplare ausgesprochen.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt: Am 26. Juni 1868.

1. Dem Anton Giardoni, Director der Baumwoll-Spinnfabrik zu Günselsdorf in Nieder-Oesterreich, auf die Erfindung eines selbstwirkenden Trommelpuh-Apparates für Baumwollkrepel, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Alois Drasch, Doctor der Medicin und Chirurgie zu St. Egidii in Steiermark, auf eine Erfindung, genannt „Kugel-Druckapparat“, für die Dauer von zwei Jahren.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefocht wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

(286—2)

Logen-Vicitation.

Am 25. August l. J., Vormittags um 10 Uhr, werden beim Landesauschusse die Theaterfonds-Logen Nr. 1, 7, 10, 13, 16, 22 und 52 für die Zeit vom 1. September 1868 bis Ende August 1869 im Wege der öffentlichen Vicitation vermiethet.

Laibach, am 17. August 1868.

Vom krain. Landes-Auschusse.

(287ⁿ)

Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Nr. 4193.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krännten wird hiemit bekannt gemacht, daß die im nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg- und Brückenmauthen vom 1. Jänner 1869 angefangen auf die Dauer bis Ende December 1869 oder aber auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1870 und 1871 im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Ausweis

über die für die Zeit vom 1. Jänner 1869 bis Ende December 1869 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1870 und 1871 neu zu verpachtender Weg- und Brückenmauthen im Gebiete der k. k. Finanz-Direction von Krännten zu Klagenfurt.

Posten-Nr.	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Ort der Verhandlung	Tag der Verhandlung	Ausrufspreis für ein Sonnenjahr	Das Offert ist einzubringen	
			Weiten	Brücken-Claße				bei der Gebühr	bis zum Tage
Unterdranburger Straße.									
1	Klaufen	Brückenmauth	—	I. I.	Klagenfurt	Am	618		
2	Unterdranburg	Wegmauth	—	—					
3	Wunderstätten	Weg- und Brückenmauth	3	I. I.					
4	Böfsermarkt	Wegmauth	3	—					
5	Griffen	Weg- und Brückenmauth	3	I. I.					
Kappler- oder Seeländer Straße.									
6	Kappel	Weg- und Brückenmauth	1	I. II.	Klagenfurt	21. Septem-ber 1868 um 9 Uhr Vor-mittags	1476		20. September 1868
7	Bellach	detto	1	I. I. I.					
Lavauter Straße.									
8	St. Paul	Wegmauth	2	—	Klagenfurt		426		
9	Wolfsberg	Weg- und Brückenmauth	2	II.					
10	St. Gertraud	detto	1	I.					
11	St. Leonhard	Wegmauth	2	—					
Klagenfurter Mauthen.									
12	Billacherthor	Wegmauth	1	—	Klagenfurt	Am	3000		
13	Bittingerthor	Weg- und Brückenmauth	1	I.					
14	Böfsermarkthor	detto	1	I.					
15	St. Veiterthor	detto	1	I.					
Voibler Straße.									
16	Voibl	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	22. Septem-ber 1868 um 9 Uhr Vor-mittags	512		21. September 1868
17	Kirchenthener	detto	2	—					
St. Veiter Straße.									
18	Friesach	Wegmauth	3	—	Klagenfurt		1602		
19	Vaubrücke	Brückenmauth	—	I. I. I.					
20	St. Veit	Wegmauth	3	—					
Billacher Mauthcomplex.									
21	Billacher Oberthor	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	Am	2293		
22	Billacher Unterthor	Weg- und Brückenmauth	2	II.					
23	Föderann	Brückenmauth	—	III.					
24	Welden	Wegmauth	3	—					
Laibacher Straße.									
25	Krainegg	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	23. Septem-ber 1868 um 9 Uhr Vor-mittags	279		22. September 1868
Straße nach Görz und Italien.									
26	Bontafel	Weg- und Brückenmauth	3	I. II. I.	Klagenfurt		3982		
27	Raibl	detto	3	I. I. I.					
28	Ehrl	Wegmauth	3	—					
29	Arnoldstein	Brückenmauth	—	II.					
30	Oberdranburg	Wegmauth	3	—					
31	Sachsenburg	Weg- und Brückenmauth	2	II. II. II.	Klagenfurt	24. Septem-ber 1868 um 9 Uhr Vor-mittags	2524		23. September 1868
32	Spittal	Wegmauth	2	—					
33	Paternion	Weg- und Brückenmauth	3	III. I.					
Salzburger Straße.									
34	Krembrücken	Weg- und Brückenmauth	3	I.	Klagenfurt		1006		
35	Gmünd	detto	2	I. I.					

Anmerkung. Nach geschעהner Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation wird auch eine vereinte Vicitation aller jener Mauthstationen, welche an einem und demselben Tage ausgebaut werden und mit einander in Wechselwirkung stehen, stattfinden. Die Vicitations- und Pachtbedingungen können bei der Finanz-Direction in Klagenfurt eingesehen werden.

K. k. Finanz-Direction für Krännten. Klagenfurt am 6. August 1868.

(2127—1)

Nr. 15636.

(1896—2)

Nr. 4579.

(2008—2)

Nr. 2602.

(2061—2)

Nr. 4226.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 11ten Juli 1868, Zahl 13545, wird kund gemacht, daß zu der am 8. August d. J. anberaumten executive Feilbietung der Forderung des Matthäus Garbeis bei Johann Garbeis per 200 fl. ein Kauflustiger erschienen sei, weshalb zur zweiten Feilbietung am

22. August d. J.

und zur dritten Feilbietung am 5. September d. J. hiergerichts unter dem früheren Anhange geschritten werden wird.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1868.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 22. Juni v. J., Z. 1663, auf den 27. August v. J. bestimmt gewesenen und sistirten dritten executive Real-feilbietung in der Executionssache der Frau Josefine Zellouscheg, Rechtsnachfolgerin nach Anton Znidarsic, durch den Macht-haber Herrn Leopold Augustin von Feistritz wider Georg Kundic von Sagurie Nr. 81 pcto. 156 fl. 30 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

7. September l. J.

angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Juni 1868.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird mit Bezug auf das Edicte vom 25. April l. J., Z. 1446, und 1. Juli l. J., Z. 2602, bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Herrn Peter Maier von Krainburg gegen Herrn Josef Kap. Glogocnik von Eisern puncto 678 fl. 22 kr. zu der auf heute angeordneten zweiten Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Dominiums Eisern sub Urb. Nr. 11 und 59 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen, daher am

1. September l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laib, am 1sten August 1868.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 22. Jänner l. J., Z. 419, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Zebal von Mitterdorf, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, die mit Bescheid vom 22. Jänner l. J., Nr. 419, auf den 28sten April, 27. Mai und 30. Juni l. J. bestimmt gewesenen Realfeilbietungstagsatzungen der dem Anton Resnik von Podhrucka gehörigen Realität auf den

15. September,

14. October und

13. November l. J.

mit dem früheren Bescheidanhange reassumirt wurden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juli 1868.

Reinigung der Zähne!

Das berühmte Anatherin-Mundwasser,

dessen Privilegium im Juni 1865 erloschen und für dessen ausgezeichnete Güte zahlreiche Zeugnisse vorliegen, ist um den Preis von **40 fr.** zu haben beim Erzeuger: **Spitzmüller, Apotheke am hohen Markt in Wien.**
Ferner in Laibach (1110-16)
bei Herrn **M. J. Kraschovitz „zur Brieftaube.“**

Nicht zu übersehen!

In der Gemischtwaarenhandlung des **Johann Globočnik** in **Krainburg** wird ein **Commis** und ein **Lehrjung** aufgenommen. (1225-1)

Gewölbe sammt Einrichtung zu verpachten.

In dem sehr belebten Markte **Wippach** ist im Centrum des Ortes ein Gewölbe sammt Einrichtung für ein Schnitz- oder Speccereigeschäft sogleich zu verpachten.
Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **Albert Sajiz** in Laibach. (2123-1)

(2080-2) Nr. 3002.

Freiwillige Vicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über einverständliches Ansuchen der Erben und der Verlassgläubiger in die freiwillige öffentliche Feilbietung der zum Verlasse des Urban Sterdinar gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Laibach sub Urb.-Nr. 405 vorkommenden Hube in Altößlitz Nr. 52, im Catastralflächenmaße 275 □ Klafter Bauarea, 9 Joch 1536 □ Klafter Acker, 4 Joch 158 □ Klstr. Wiesen, 38 Joch 956 □ Klstr. Weiden mit Holz, 2 Joch 790 □ Klafter Hochwald und 434 □ Klstr. außer Cultur, im Ausrufungspreise von 1400 fl., der Fahrnisse im Ausrufungspreise von 262 fl. 37 kr. und die Früchte im Schätzungswerthe von 41 fl. 50 kr., gewilliget und die Feilbietungstagsatzung auf den

25. August d. J.,
Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beifolge angeordnet worden, daß der Verkauf nicht unter dem Ausrufspreise zu geschehen hat.
Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Laibach, am 29sten Juli 1868.

(2057-3) Nr. 2864.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 10. Juni 1868, Z. 1792, wird bekannt gemacht, daß zu der ersten Feilbietung der im Grundbuche St. Veit Keif. Nr. 46 vorkommenden Realität des Michael Kastelic von Cescence niemand erschienen ist, daher zu der zweiten, auf den

3. September d. J.
angeordneten Feilbietung geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten August 1868.

(1998-3) Nr. 4878.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 7. Oct. 1863, Z. 5161, auf den 20. November, 21. December 1863 und 21. Jänner 1864 angeordneten, jedoch in Folge Bescheides vom 12. November 1863, Z. 6155, sistirten executiven Realfeilbietung in der Executionssache des Andreas Urbančič, Vormund der mindj. Maria Urbančič, wider Josef Udovič, zu Händen seines Rechtsnachfolgers Josef Novak von Bač Nr. 11, plo. 63 fl. c. s. e. die neuerliche Tagsatzung auf den

4. September,
2. October und
3. November l. J.
angeordnet worden ist.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Juli 1868.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es habe Herr Sigmund Staria von Stein gegen Franz Supanz von Müntendorf und rüchlich gegen dessen Verlass die Mandatsklage de praes. 31. d. M., Z. 4438, wegen aus dem Schulscheine ddo. 1. November 1859 schuldiger 300 fl. ö. W. sammt Anhang eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag ddo. 31. d. M., Z. 4438, erlossen ist.

Da diesem Gerichte die Rechtsnachfolger des Franz Supanz unbekannt sind, so wurde zur Wahrung ihrer Rechte Herr Anton Hafner von Stein als Curator aufgestellt und zugleich demselben der betreffende Zahlungsauftrag zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Juli 1868.

(2060-3) Nr. 4320.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Kezel von Stein, als Johann Nep. Kühnel'scher Universalerbe, gegen Georg Sudeňit von Sdušch wegen aus dem Vergleiche vom 6. Juli 1860, Nr. 3353, schuldiger 251 fl. 70 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Hof Sdušch Urb.-Nr. 14, ad Herrschaft Müntendof Urb.-Nr. 46, 47, 53, 54 und 59 und Gut Kreutberg sub Extract. Nr. 7 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1980 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

1. September,
1. October und
31. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten Juli 1868.

(1978-3) Nr. 3060.

Reaffumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Herrn Mathias Volfinger von Planina, Executionsführer, gegen Johann Kuslan von Laase, Executen, die auf den 2ten März 1866 angeordnet gewesene und sohin sistirte executive dritte Feilbietung der dem Johann Kuslan von Laase gehörigen, sub Urb.-Nr. 2 ad Grundbuch St. Margaretha zu Planina vorkommenden, auf 2529 fl. 62 kr. ö. W. gerichtlich bewerteten Viertelhube in Laase wegen schuldigen Restes per 124 fl. c. s. e. über Ersuchen des Executionsführers reaffumirt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

25. September l. J.,
Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Planina, am 4ten Mai 1868.

Von der Direction der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz wird hiemit allgemein bekannt gemacht, daß das bisherige Vereins-Ausschussmitglied für Kärnten, Herr Theodor Nagelse, am 5. Mai 1868 hier in Graz verstorben sei und daß Herr Johann Spitzer, Sensenfabrikant zu Klein-Glödnitz in Kärnten, das Mandat in gleicher Eigenschaft zurückgelegt habe.

Zur Wiederbesetzung dieser Ehrenämter hat die Direction nach § 106 der Vereinsstatuten das Wahlgeschäft einzuleiten, und es wird zu diesem Ende allgemein bekannt gegeben, daß der Wahlvorschlag sowohl bei der Direction in Graz, als auch bei den Inspectionen zu Laibach und in Klagenfurt, so wie bei sämtlichen Districtscommissionen eingesehen werden könne.

Die p. t. Herren Assccuraten werden daher geziemend ersucht, von ihrem Befugnisse recht zahlreich Gebrauch zu machen und sich an der Wahl zu theilnehmen. Sie werden übrigens auch darauf aufmerksam gemacht, daß sie an diesen Wahlvorschlag nicht gebunden sind, sondern daß es ihnen frei stehe, ihre Stimme auch andern, im Wahlvorschlage nicht enthaltenen Assccuraten zu geben.

Die Stimmzetteln wollen bis 30. September 1868 an die Direction eingesendet werden.
Graz, am 4. August 1868.

In Wien und Graz k. k. privilegiert! (1753-7)

C. HINTERLEITNER

Bildhauer, Bau- und Kunststeinmetz

in Wien: **Fünfs Haus**, nächst der **Mariahilfer Linie**, in **Graz**: **Annengasse** im eigenen Hause Nr. 667, offerirt sein **anerkannt größtes Lager** von vorzüglichst ausgeführten und künstlerisch vollendetsten

Grab-Monumenten

aus **Granit**, **carrarischem**, **steierischem**, **schlesischem** und **österreichischem Marmor** und allen Arten **Sandsteinen**, zu **Preisen von fl. 15 bis fl. 1000** und mehr.

Gruffbelegungen

aus **Granit** und **Marmor** aller Gattungen, vorzüglichst ausgeführt, **polirt** und **sehr gestockt**.

Bildhauer-Arbeiten,

wie: **Statuen**, **Figuren**, **Porträts**, **Büsten**, **Camme** und andere **ornamentale Gegenstände** aus **Marmor** und allen sonstigen **Steingattungen**, zu den billigsten Preisen stets vorrätzig am Lager.

Auch ist die genannte Firma, als **Eigenthümerin** mehrerer **Marmorbrüche**, in der Lage, jeden in diese Brüche einschlägigen Auftrag nach **eingesendeten Skizzen** oder **Zeichnungen** in **kürzester Zeit** auszuführen.

Im Besitze eines großen Vagers von **Marmorplatten**, werden Aufträge auf **Wasch-** und **Toilette-Tische**, **Consolle**, **Tisch-** und **Pultplatten** etc. **billigst** und **schnell** effectuirt.

Grabgitter

werden **solid** und **billigst** in den eigenen **Schlossereien** auf **Verlangen** ausgeführt.

(1997-3) Nr. 4798.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Raucič von Präwald, durch den Machthaber Mathias Valencič von Dorneg, gegen Josef Marinčič von Sagurie Nr. 45 pcto. schuldiger 107 fl. c. s. e. die mit Bescheide vom 18. März 1868, Z. 2306, angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Josef Marinčič von Sagurie Nr. 45 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den

9. October d. J.,
um 9 Uhr früh, hiergerichts übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten Juli 1868.

(2055-3) Nr. 4052.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 8. Juli 1868, Z. 3464, wird hiemit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der auf den 5. August 1868 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der der Ursula Reidič von Ustia gehörigen Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, zu der dritten auf den

2. September 1868,
früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 6ten August 1868.

(1830-3) Nr. 3570.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 31. Mai 1868, Nr. 2761, wird bekannt gemacht, daß im Einverständnisse beider Executionstheile die mit dem Bescheide vom 31. Mai l. J., Nr. 2761, angeordneten erste und zweite executive Feilbietung der dem Franz Koritnik von Positsche gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tomo XII, pag. 396 vorkommenden, auf 400 fl. bewerteten Realität als abgethan angesehen werden und es bei der dritten, auf den

24. September l. J.
bestimmten Feilbietung dieser Realität mit dem frühern Anhang sein Verbleiben habe.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten Juli 1868.

(1968-3) Nr. 4009.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Laibacher Sparcasse die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. Mai l. J., Nr. 2485, auf den 14. Juli und 14ten August l. J. bestimmt gewesenen Realfeilbietungstagsatzungen der dem Andreas Kosi von Kaplawas gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 543 vorkommenden, auf 3576 fl. bewerteten Realität pcto. 262 fl. 50 kr. als abgehalten sistirt, die dritte auf den

15. September l. J.,
angeordnete Feilbietung aber in Rechtskraft beibehalten wurde.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Juli 1868.